

SÜDTIROLER LANDESARCHIV

Unterlagen der Höfe Tonder und Obertschatscher zu Barbian

Bearbeitet von: Christine Roilo

Bozen, 2020

Zur Einsichtnahme bitte die

Nummer der Position

angeben!

Vorwort

1.1 Signatur: -

1.2 Titel: Unterlagen der Höfe Tonder und Obertschatscher zu Barbian

1.3 Entstehungszeitraum: 1769-1917

1.4 Verzeichnungsstufe: Bestand

1.5 Umfang: eine Archivschachtel mit insgesamt 6 Verzeichnungseinheiten

2. Kontext

2.1 Name der Provenienzstelle: Ankauf aus Privatbesitz, Mai 2020

2.2 Verwaltungsgeschichte/biografische Angaben:

Bei dem vorliegenden Bestand handelt es sich um eine fragmentarische Sammlung von Unterlagen zu mehreren Höfen von Barbian im Gericht Villanders, hervorstechend dabei die Höfe Tonder und Obertschatscher. Die Unterlagen sind kaum zusammenhängend, lediglich eine Streitsache um eine Wassernutzung hat mehrere zusammenhängende Schriftstücke generiert. Hervorzuheben ist eine Pergamenturkunde aus dem Jahr 1769 mit Verleihung einer Wasserquelle und -leitung. Von einigem Interesse ist ein Schriftstück, das einen frühen Hinweis auf eine Tierseuche, die der Maul- und Klauenseuche verwandt zu sein scheint, enthält.

2.3 Bestandsgeschichte: -

2.4 abgebende Stelle/Übergabe: Ankauf aus Privatbesitz, Mai 2020

3. Inhalt und innere Ordnung:

3.1 Form und Inhalt: Der Bestand enthält vornehmlich Unterlagen zu Höfen in Barbian

3.2 Bewertung und Kassation: -

3.3 Neuzugänge: -

3.4 Ordnung und Klassifikation: Da die Archivalien keine Ordnung aufwiesen, wurden sie thematisch geordnet.

4. Zugangs- und Benutzungsbedingungen:

4.1 Zugangsbestimmungen: Siehe Benutzerordnung des Südtiroler Landesarchivs. Der Bestand unterliegt keinen rechtlichen Benutzungsbeschränkungen.

4.2 Reproduktionsbestimmungen: Siehe Reproduktionsbestimmungen des Südtiroler Landesarchivs.

4.3 Sprache/Schrift: deutsch

4.4 physische Beschaffenheit und technische Anforderungen:

Das Archivmaterial besteht aus Schriftgut auf Papier, handschriftlich, maschinschriftlich (Matrizenabzüge), 1 Pergamenturkunde

4.5 Findhilfsmittel: Ausgedrucktes Findbuch, digitales Findbuch (Augias)

5. Sachverwandte Unterlagen:

5.1 Aufbewahrungsort der Originale: -

5.2 Kopien bzw. Reproduktionen: -

5.3 Verwandte Verzeichnungseinheiten:

6. Anmerkungen:

7. Verzeichnungskontrolle:

7.1 Informationen des Bearbeiters: Christine Roilo

7.2 Verzeichnungsgrundsätze: Der Bestand wurde unter Zugrundelegung der internationalen Norm ISAD (G) erschlossen.

7.3 Datum oder Zeitraum der Verzeichnung: Juli 2020

Lit.: Anton Krapf, Höfegeschichte in: Barbian. Eine Gemeinde stellt sich vor, Barbian 2003, S.309-331.

Position: 1

15. April 1769

Alexander Joseph Graf Künigl, gewährt, als Oberstjägermeister in den Oberösterreichischen Ländern, gewährt Joseph Mock, Tander zu Saubach, Gericht Villanders, die Fassung und Nutzung einer neuen Wasserquelle in dessen Wald und verleiht ihm dieselbe zu Erbrecht. Wasserleitungszins, jährlich zahlbar an das Zollamt am Kollmann: sechs Kreuzer.
S. des Ausstellers fehlt.

Umfang: Perg., 86 x 30 + 4 cm

Erhaltung: Perg. sehr abgegriffen, Flecken.

Position: 2

29. März 1770

Heilungs Mittel

Enthält unter anderem: Anordnung an die Viehbesitzer, bei Maulkrankheiten des Viehs diese mit dem beschriebenen Heilmittel zu behandeln, die Herden täglich zu besichtigen und bei Auftreten der Krankheit sofort dem Bürgermeister sofort Meldung zu machen.

Position: 3

1779 - 1808

Streitsache um das Wasser aus dem Plig-Graben zu Saubach

Enthält unter anderem: Gesuch des Joseph Mock, Tander zu Saubach, ersucht den Pfleger zu Villanders, v. Gasteiger, er möge den Mitnutzern der Plig-Quelle (Unterschötscher, Unterfaller) anweisen, dass sie die Wasserrechnung im Verhältnis zur Nutzung mittragen. (3. Mai 1779), Erwiderung der Gegenparteien (15. Mai 1779); Auszug aus dem zwischen Maria Klammsteiner und Joseph Mock uam 25. Jänner 1767 um den Tonderhof abgeschlossenen Kaufvertrag betreffend den Passus zum aus dem Plig-Graben entspringenden Wasser (21. Jänner 1807); Auszug aus den von Christian Wenter, Gasser, verfassten Gegenartikeln bezüglich des bestrittenen Wasserbezuges (22. September 1807), Urteil in der Streitsache des Joseph Mock, Tonder, und des Joseph Penn, Obertschatscher, beide zu Saubach, gegen Kristian Wenter, Gasser zu Saubach, wegen der bestrittenen Nutzung des Wassers aus dem Plig-Graben (6. Dezember 1807, zwei Ausfertigungen), neuerliche Zeugenaussagen für den Kläger bzw. für den Beklagten (8. Jänner 1808, Gegenbeweis 15. Jänner 1808), Einspruch der Kläger Mock und Penn gegen den Gegenbeweis (10. Februar 1808), gerichtlicher Vergleich zwischen Mock, Penn und Wenter (4. April 1808).

Umfang: 11 Stück

Position: 5

1858 - 1914

Georg Hofer, Obertschatscher in Saubach

Enthält unter anderem: Schuldaufkündigung des Johann Lang gegen Georg Hofer, Obertschatscher in Saubach (23. Dezember 1858), Hypothekaranmeldung des Georg Hofer, Obertschatscher in Barbian (10. Dezember 1870), Befundübersicht über die Branntweinbrennerei des Georg Hofer (30. November 1908); Ladung an Barbara Gafriller zur

Verlassenschaftsabhandlung nach Anna Hofer (29. Mai 1909); Protokoll über die
Verlassenschaftsabhandlung nach Georg Hofer, Obertschatscher in Saubach, verstorben am 9.
Februar 1911 (13. April 1911), Josef Mantinger zu Saubach verkauft dem Georg Hofer,
Obertschatscher, den Trogerhof zu Saubach (5. Juli 1914).
Umfang: 5 Stück

Position: 4

22. November 1858

Verlassenschaftsabhandlung nach Josef Mantinger, Maurer zu Barbian, Besitzer der
Höfe Gensweider und Gamper in Flatsch zu Barbian

Position: 6

10. November 1917

Ladung an Michael Klammsteiner, Hostl zu Saubach, zur Berichtigung der
Verlassenschaft nach Katharina Klammsteiner